

Die Universität Innsbruck trauert um

Ass.-Prof. Dr. Richard Tessadri

Universitätsassistent am Institut für Mineralogie und Petrographie

Richard Tessadri hat 1981 in Innsbruck im Fach Erdwissenschaften promoviert, war anschließend Lehrbeauftragter und seit 1992 Universitätsassistent am Institut für Mineralogie und Petrographie der Universität Innsbruck. Er hat sich als angewandter Mineraloge insbesondere um die Intensivierung universitärer Forschungs Kooperationen mit in Tirol und in ganz Österreich ansässigen Industrieunternehmen große Verdienste erworben. Die erfolgreiche Durchführung vielseitiger Projekte resultierte ganz wesentlich aus seiner integrativen Persönlichkeit und seinem fachübergreifenden Kommunikationstalent. Der Aufbau einer instituts- und fakultätsübergreifend genutzten Infrastruktur am Institut für Mineralogie und Petrographie für den festkörperanalytischen Bereich zählt zu seinen ganz wesentlichen Verdiensten. Vielen von uns ist er seit Studententagen als engagierter Streiter für eine offene, moderne und gerechte Universität in Erinnerung. Er war unter anderem in der philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultätsversammlung, im Senat der Universität und seit 2013 als Leiter des Institutes für Mineralogie und Petrographie aktiv. Zudem war er langjähriges Mitglied in der gesamtösterreichischen Personalvertretung der beamteten UniversitätslehrerInnen (ZA-Ausschuss) und Schriftleiter der „Mitteilungen der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft“.

Wir verlieren mit Richard Tessadri nicht nur einen geschätzten Kollegen, sondern auch einen Freund und lebensfrohen Menschen. Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Familie.

Innsbruck, Februar 2017

Die Mitglieder des Institutes für Mineralogie und Petrographie

Univ.-Prof. Dr. Georg Kaser
Dekan der Fakultät für Geo- und
Atmosphärenwissenschaften

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk
Rektor der Universität Innsbruck